

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Der Sport hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Er ist vielfältiger geworden und immer mehr kommerzielle Anbieter werben um die Gunst der Bürgerinnen und Bürger. Dies hat

Auswirkungen auf die Organisation und das Marketing der Kölner Sportvereine.

Öffentlichkeitsarbeit nimmt daher eine immer wichtigere Rolle ein. Parallel dazu steigt die Bedeutung des Internets bei der Suche nach Bewegung. Nachdem der StadtSportBund im Januar die Broschüre „Das richtig fit-Angebot der Sportvereine in Köln“ veröffentlicht hat, wurde bis April das Informationsangebot im Internet stark überarbeitet, um neue Entwicklungen zu berücksichtigen. Auf der neuen Internetseite www.sportinkoeln.de und auf www.ssbk.de finden sich nun mehr Informationen für Bürgerinnen und Bürger und für die Sportvereine. Die Inhalte auf dieser Internetseite sind mit dem neuen Kölner Stadtsportportal [sportalis – www.koeln.sportalis.de](http://sportalis-koeln.sportalis.de) – vernetzt.

Mit diesen beiden neuen Angeboten können die Sportvereine im Internet mit wenig Aufwand mehr Interessierte erreichen. Der StadtSportBund Köln verfügt mit der neuen Struktur und durch die Kooperation mit [sportalis](http://sportalis-koeln.sportalis.de) über ein besonders modernes Internetangebot. Damit ist er für die zunehmende Bedeutung des Internets für den Sport gut gerüstet. In den nächsten Monaten wird der StadtSportBund Fortbildungen für die Vereine anbieten, wie sie die neuen Angebote von SSBK und [sportalis](http://sportalis-koeln.sportalis.de) nutzen können, um im Internet mehr Aufmerksamkeit zu erhalten.

Wir freuen uns auf das Interesse und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

A. Mündorfer

Dipl. Sportwiss. Andi Mündorfer
Geschäftsführer [sportalis](http://sportalis-koeln.sportalis.de)

StadtSport NEWS



plus
**Start-
vorteile***

Doppel-Flat für Dich!

Fair und komplett für nur 39,90€!*

Deine Startvorteile:*

- DSL-Pakete jetzt 1 Monat gratis
- keine Bereitstellungskosten
- 10,- Euro Gutschein bei Online-Bestellung
- DSL-Modem kostenlos

Kein Telekom-Anschluss notwendig!



Infos: 0800-2222 800 oder www.netcologne.de

* Startvorteile: Wegfall des ersten monatlichen Paketpreises und der einmaligen Bereitstellungskosten in Höhe von 99,90 Euro. Der monatliche Paketpreis in Höhe von 39,90 Euro gilt für die Doppel Flat 2M. Darin enthalten sind: DSL-Analog-Anschluss, Deutschland Flat (= kostenlose Gespräche ins deutsche Festnetz, ausgenommen sind: Mobilfunkgespräche, Online-Verbindungen, Anrufweiterleitungen und Sonderrufnummern), DSL-Flatrate mit einer Bandbreite von bis zu 2 Mbit/s im Download. Weitere Verbindungskosten gemäß aktueller Preisliste, z.B. Auslandsgespräche ab 2,5 Ct./Min. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Die Aktion ist befristet bis zum 30.06.07 und richtet sich an Privatkunden, die in den letzten drei Monaten keine NetCologne-Kunden waren, in den letzten 12 Monaten an keiner Aktion teilgenommen haben (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt) und bis zum 31.12.07 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden können. Weitere Informationen und DSL-Anschlusscheck unter: www.netcologne.de

INHALT

- 3 | **BRENNPUNKT**
 - Neuer Internetauftritt des StadtSportBundes
- 4 | **MITGLIEDSVERBÄNDE**
 - Der StadtBezirks-Sportverband 4 – Ehrenfeld
- 5 | **PORTRÄT**
 - Sabine Maas, stellvertr. Vorsitzende des SSBK
- 6 | **MIX**
 - Termine
- 7 | **SPORTJUGEND**
 - Ehrenamtliches Engagement wurde belohnt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
StadtSportBund Köln e.V.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Olaf Pohl, stellv. Vorsitzender StadtSportBund Köln e.V.
Peter Pfeifer (für Inhalte der Sportjugend Köln)

REDAKTION:
Dagmar Ziege, StadtSportBund Köln e.V.

KONZEPTION, REALISATION, PRODUKTION:
KÖLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH

OBJEKTBETREUUNG:
Martin Fernholz, Andreas Ohlberger, Daniela Engel

LAYOUT, EBV:
Daniela Steimels (Ltg.), Philipp Minten, Yasmin Rex, Nadine Franke, Daniela Holz im Hause KÖLNSPORT GmbH

FOTOS:
Imago, Angelika Schmitt, Thomas Huberty, SSBK, SBSV 4, Sportjugend Köln, Privatfotos

ANZEIGENVERWALTUNG/VERTRIEB:
StadtSportBund Köln e.V.

LITHOS UND DRUCK:
KÖLNSPORT GmbH

Liebe Sportvereine,

seit kurzem hat der StadtSportBund Köln einen neuen Internetauftritt.

Unser Hauptaugenmerk bei der neuen Internetseite galt der verbesserten Präsentation der Kölner Sportvereine auf der SSBK-Seite und im Internet generell.

Mit unserem Partner portalis haben wir die Vereins-Datenbank überarbeitet. Dadurch konnte der StadtSportBund seinen Service für die Vereine ausbauen. Die Vorteile für die Vereine durch den neuen Internetauftritt sind reichlich:

- modernes Design
- einfaches und schnelles Finden aller Vereine mit nur einem Klick
- alle Informationen übersichtlich und neu präsentiert
- Vereine werden jetzt auch über Google und andere Suchmaschinen gefunden
- die Bürgerinnen und Bürger können alle Vereine zusätzlich über das neue Kölner StadtSportportal portalis finden.

Natürlich werden auf der Startseite, wie bisher auch, aktuelle Berichte und Meldungen rund um den Sport zu lesen sein.

Um unsere Seiten stets aktuell zu halten, bitten wir Sie, die Kontaktdaten für Ihren Verein regelmäßig zu überprüfen. Änderungen/Korrekturen teilen Sie bitte dem SSBK, Dagmar Ziege, per Mail oder per Fax mit. Automatisch werden die Daten dann auch auf der Homepage von portalis geändert. Für alle sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger Kölns eine Möglichkeit mehr, Ihren Verein zu finden.

In naher Zukunft wird es für die Vereine möglich sein, ihre Daten auf der neuen SSBK-Seite selbst zu pflegen und so die Bürger stets mit aktuellen Informationen zu versorgen. Um diese Datenaktualisierung so einfach wie möglich zu machen, wird Ihnen der SSBK Kurz-Schulungen anbieten. Falls Sie Interesse an den Schulungen haben, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an ziege@ssbk.de mit. Nach Eingang der Anmeldungen werden wir die genauen Schulungstermine festlegen und Sie darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Maas
stellv. Vorsitzende



Für seine Vereine immer am Ball

SBSV 4 – Ehrenfeld



Der Neujahrsempfang des SBSV 4 ist eine traditionelle Einrichtung

Seit drei Jahrzehnten setzen wir in unserem Stadtbezirk Akzente und können auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Gemäß unserem Sportförderungskatalog kämpfen wir für den Erhalt und den Bau neuer Sportanlagen, wie Sportplätzen, Turnhallen, Sporthallen, Schwimmbädern und Mini-Sportanlagen.

Am 28. Juni 2006 haben wir einen Brief wegen der Verzögerung bei der Fertigstellung von Sport- und Turnhallen in unserem Stadtbezirk an die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln sowie an alle für den Sport zuständige

Stellen und die betroffenen Vereine gesandt. Hier ist weitere enge Zusammenarbeit vonnöten. Zurzeit sind zwei Turnhallen im Bau. Der Startschuss des neuen Schwimmbades „Am Pistorhof“ erfolgt in Kürze.

Auch in die andere Richtung waren wir tätig. So konnte das Bauvorhaben (21 Häuser) im Bereich der Josef-Sampels-Anlage mit Unterstützung der dort ansässigen Vereine, der Bezirksvertretung Ehrenfeld und des Sportamtes der Stadt Köln verhindert werden.

In den letzten Jahren hat sich im

Bereich „Steuern, Versicherungen etc.“ soviel verändert, dass der SBSV 4-Vorstand unseren angeschlossenen Vereinen die „Kurz-und-Gut-Seminare“ des LSB angeboten hat.

Das erste Seminar „Finanzen und Steuern im Sportverein“ wurde im Mai 2006 in Zusammenarbeit mit dem LSB und der Kölner Bank e.G. am Hohenzollernring durchgeführt. Es fand großen Zuspruch und war ausgebucht.

Am 23. Oktober 2006 haben wir ein weiteres „Kurz-und-Gut-Seminar“ mit dem Thema „Sportversicherung und Verwal-

tungs-Berufsgenossenschaft (VBG)“ angeboten. Dieses Seminar war ebenfalls ausgebucht. In 2007 werden wir weitere Seminare anbieten.

Auf der Mitgliederversammlung am 17.04.2007 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Er ist auf unserer Homepage www.sbsv4.de ersichtlich.

Die positive Resonanz auf unsere Arbeit und die Erfolge der Vereine unseres Verbandes, einschließlich der vertrauensvollen Zusammenarbeit, lassen uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

SBSV 4 – Ehrenfeld



Internet: www.sportinkoeln.de

Sportsachbearbeiter: Ralf Morawa,

Venloer Str. 419-421, 50825 Köln

Tel.: 0221/221-94318

E-Mail: ralf.morawa@stadt-koeln.de

Vereine im SBSV 4

die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren: **DJK Roland Köln-West, Telekom-Post-Sportgemeinschaft, SC West Köln, TuS Köln-Ehrenfeld.** Diese vier Vereine bieten außer der üblichen Jugendarbeit noch ein breit gefächertes außersportliches Programm. Jugendfahrten, auch ins Ausland, Kinder- und Familienfeste sowie internationale Jugendbegegnungen stehen ebenfalls auf dem Programm. Ein vielfältiges, sportliches, kulturelles und bildendes Programm wird in den Schulferien für „daheim gebliebene Kinder“ angeboten. Die größte Sommerferienaktion wird seit Jahren von der Telekom-Post-Sportgemeinschaft durchgeführt.

Sabine Maas

Stellvertretende Vorsitzende des SSBK

Im November 2006 wurde Sabine Maas zur stellvertretenden Vorsitzenden des StadtSportBundes Köln gewählt

Sabine Maas, 1960 im Kreis Schwäbisch Hall geboren und dort aufgewachsen, fand den Weg in die Karnevalshochburg Köln 1980, um an der Deutschen Sporthochschule ihr Studium zu beginnen. Während ihrer fünfjährigen Tätigkeit am Institut für Trainings- und Bewegungslehre (heute: Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik) schloss sie 1987 das Studium erfolgreich ab.

Sportlich begonnen hat alles mit sieben Jahren bei der Leichtathletik, zur sportlichen Leidenschaft wurde aber später das Basketballspiel. Von der B-Jugend an spielte sie bis 1997 u. a. bei

der Post-SG Schwäbisch Hall, dem TC Weiden, DJK Köln Nord, MTV Köln und baute die SG DSHS Köln an der SpoHo mit auf. Bis zur Oberliga dribbelte sich die Spielerin durch, erst zwei Bänderrisse sowie weitere Verletzungen am Sprunggelenk konnten sie stoppen. Die Schiedsrichter-Lizenz erwarb sie schon in der Jugend, die Trainer-C-Lizenz kam während des Studiums dazu und führte zu einer Tätigkeit als Trainerin einer Damenmannschaft. Heute hat sie den Tauchsport für sich entdeckt und ist daher Mitglied in einem Kölner Tauchverein. Seit 1992 ist auch ihre beruf-

liche Heimat die Deutsche Sporthochschule Köln: zuerst als Leiterin der Forschungs-, Innovations- und Transferstelle, dann als Leiterin der Presse-, Informations- und Transferstelle und Hochschul-Pressesprecherin. Fast folgerichtig ist sie beim SSBK für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

In ihrem Wohnort Frechen ist sie Stadtverordnete im Rat der Stadt sowie seit zwei Jahren beratendes Mitglied im Sportausschuss. Besonders am Herzen liegt der ausgebildeten Diplomsportlehrerin – nicht erst seit die Politik das Thema „Bewegungsmangel und Übergewicht bei Kin-



Sabine Maas

dern“ für sich entdeckt hat – die Schaffung von Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Die Begeisterung für den Sport – verknüpft in Beruf, Ehrenamt und Freizeit – ist immer groß geblieben, genauso wie die Begeisterung für Köln und seine Menschen.

Fotorückblick

Sportfest zum 50-jährigen Jubiläum der BundesGartenSchau



Termine

Nächster Termin des Sportausschusses:

Di., 07.08.2007, 17.00 Uhr, Rathaus, Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, Raum 121.

Semesterakte Köln: Schecküberreichung mit Dr. Agnes Klein (Beigeordnete der Stadt Köln) zur Unterstützung des sozialen Projektes Netzwerk Mülheim an den SSBK: **Mi., 27.06.2007, 20.00 Uhr,** Deutsches Sport & Olympia Museum, Im Zollhafen 1.

Kölner Ehrenamtag: Am **Sonntag, 12. August 2007,** ist es im Tanzbrunnen zum achten Mal wieder soweit, und der StadtSportBund Köln ist mitten drin. Mit einer Info-Börse voller Ideen und Anregungen ist der Ehrenamtag ein unverzichtbares Element der Initiative von OB Fritz Schramma zur Förderung und Anerkennung des Ehrenamtes. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des Ehrenamtspreises „KölnEngagiert“. Der Eintritt zum Ehrenamtag ist frei!

Nachruf des StadtSportBundes Köln

Der Kölner Sport trauert um Josef Kurpiers



Mit Josef Kurpiers verliert der Kölner Sport nicht nur einen ehrenamtlichen Mitstreiter der 1. Stunde, sondern auch einen Menschen, der sich mit großem Engagement besonders für die Interessen der Jugend einsetzte.

Josef Kurpiers war Mitbegründer des Stadtbezirks-Sportverbandes 5-Nippes und von 1975 bis 1979 dessen 2. Vorsitzender. 1980 wurde er in das Amt des Vorsitzenden gewählt, welches er bis 2002 innehatte. Die Leichtathletik war seine große Liebe im sportlichen Bereich. Als Abteilungsleiter der LA-Abteilung der TFG Nippes (1975 – 1985) veranstaltete er 1979 ein internationales Leichtathletik-sportfest zugunsten behinderter Kinder im Stadtbezirk 5. In den 80er Jahren organisierte er mehrfach internationale Jugendbegegnungen mit Turku/Finnland der Partnerstadt des Vereins. Zahlreiche Ehrungen, bis zum Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland 2003, konnte er entgegen nehmen. Sein Engagement wird dem Kölner Sport fehlen.

KölnTourismus

Köln

Das alles...



... und noch viel mehr! In unserem KölnShop finden Sie das wohl exklusivste Sortiment an Köln-Artikeln. Allen voran einer unserer Stars: der Schlüsselanhänger mit Einkaufswagen-Chip als praktischem Zweitnutzen. Mit fast 600 Artikeln, vom KölnShirt über die Reisetasche mit kölschen Sprüchen bis zum Marken-Rollstift bietet KölnTourismus alles, was dem KölnFan Freude macht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Service-Center und dem KölnShop, vis-a-vis des Kölner Doms. Oder online unter www.souvenirshop-koeln.de.

Köln ist ein Gefühl.

„Es gibt immer was zu tun, auch im Wasser“

Die FDP mit Manfred Wolf (Sportpolitischer Sprecher der FDP und Sportausschussvorsitzender) und Ulrich Breite (Fraktionsgeschäftsführer der FDP) zu Gast bei der Sportjugend Köln

Am Tisch sitzen Gesprächspartner, die im Kölner Sport bekannt sind und die aus eigener Erfahrung um Problematiken und Situationen Kölner Sportvereine wissen. Es bedarf weder einer Einführung noch eines kontroversen Disputs – Freunde des Sports zu Gast.

Dennoch wird schnell klar: **Es gibt was zu tun!** Vor allem natürlich das Bäderkonzept, die leidige Diskussion um die vorgesehene Schließung der Bäder, die die Sportvereine und die schwimmsportbegeisterte Bevölkerung hart treffen wird. Es herrscht Einigkeit zwischen FDP und Sportjugend Köln, nur marginal ist man auseinander. Es wird deutlich, dass eine Schließung in Rodenkirchen und Weiden kontraproduktiv sei; dass Wasserflächen neu, gerecht und strukturiert verteilt werden müssen; dass mit wahrheitsnahen Zahlen und Kosten operiert werden muss. Einigkeit auch, dass dort, wo GmbH drauf steht, nicht unbedingt GmbH drin sein muss

und ergo nicht ausschließlich nach dem ökonomischen Prinzip zu verfahren ist.

Offene Ganztagschulen, OGTS, ein weites Feld. Die Sportjugend Köln ist mit einer vom Land NRW finanzierten Halbtagsstelle für die Koordinierung der Sportangebote für die fast 160 Schulen im offenen Ganztage hoffnungslos überlastet. Sehr groß ist das Interesse und der Einsatz Kölner Sportvereine im OGTS. Die FDP schließt sich dem Wunsch der SJK an, diese Stelle dringend zu einer Ganztagsstelle auszubauen – es geht ja doch um Kölner Schulen, um Kölner Kinder. Die aktuelle, hohe Arbeitsqualität der Sportjugend und der Kölner Sportvereine muss erhalten und ausgebaut werden, man ist sich einig, dass auch im OGTS nur Qualität zählt, Anspruch alleine genügt nicht. Aber auch Schieflagen ist vorzubeugen, Hallenzeiten dürfen nicht ohne belastbare Begründung von Trägern gesperrt und den Sportvereinen entzogen werden.



Manfred Wolf (l.) und Ulrich Breite zu Gast bei der Sportjugend Köln

Neue Wege der Finanzierung: Die Finanzierungsgrundlagen für Sportvereine, ein spannendes Thema. Die Fleischtöpfe hängen hoch und werden eifersüchtig von Besitzstandswahrern bewacht. Obwohl viele Sportvereine seit Jahren nicht nur ihrer sportlichen Verantwortung gerecht werden, sondern längst als Mitglied sozialer Netzwerke in ihren Stadtteilen tätig sind, werden ihnen nur Mittel aus dem Sportetat zugebilligt. Viel zu wenig! Ungerecht! Vollkommene Einigkeit! Die FDP wird der SJK zur Seite stehen beim Blick

hinter die Finanzierungstüren, die derzeit fest, ängstlich aber beständig zugehalten werden.

Ergebnislose Konfliktsuche: Es gibt sie nicht in diesem Gespräch, die Konflikte. Weiteres Thema, bei dem Einigkeit herrscht, ist die längst fällige Sportstättenanierung, wie im Jahr 2000 geplant. Man wird sich wohl wieder treffen, um Notwendiges fortzusetzen, Neues zu realisieren, Wünschenswertes zu planen. Im Sinne des Sports. Es war ein gutes Gespräch für den Kölner Sport.

Volkswagen belohnt ehrenamtliches Engagement von Kölner Jugendlichen

In Zusammenarbeit mit dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Generation, Familie, Frauen und Integration würdigt Volkswagen die ehrenamtliche Arbeit von Jugendlichen in Kölner Sportvereinen.

Elf tatkräftige Schüler aus Kölner Sportvereinen hatten für das Peter Maffay-Konzert „Begegnungen – Eine Allianz für Kinder“, das am 18. April in der Kölnarena stattfand, Konzertkarten für den VIP-Bereich von Volkswagen erhalten.

Die ausgewählten Schüler sind in Kölner Sportvereinen als Kinder- und Jugendtrainer sowie als Jugendschiedsrichter ehrenamtlich tätig. Die Gruppe wurde von der stellvertretenden Vorsitzenden der Sportjugend Köln, Erika Weber, betreut.



Peter Maffay (M.) begrüßte seine jungen Kölner Fans

Im Anschluss an das Konzert stand Peter Maffay gemeinsam mit den Jugendlichen und dem Minister für einen Fototermin und eine Gesprächsrunde in der Lounge der Kölnarena zur Verfügung.



Ein starkes Unternehmen für eine starke Region

Die RheinEnergie – das bedeutet:

Energie und Trinkwasser für die rheinische Region. Rund um die Uhr, sicher, zuverlässig. Und wir leisten noch mehr: Als starkes, regional verwurzelttes Infrastrukturunternehmen bieten wir kompetenten und umfangreichen Service gleich inklusive. Unser Unternehmen ist kommunal verankert. Wir arbeiten mit aller Energie für Privatkunden, Handel, Gewerbe sowie für die Industrie.

**RheinEnergie AG – ein Unternehmen aus der Region,
ein Unternehmen für die Region.**